Kantonaler Seelsorgerat Graubünden

Jahresbericht 2021 / 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 3

2. Grusswort des Präsidenten 4

3. Bericht des Generalvikars für Graubünden 7

4. Jahresbericht des Präsidiums 8

5. Nachruf Renè Hefti 9

6. Jahresberichte der Dekanatsgruppen 10

6.1. Dekanatsgruppe Ob dem Schyn - Davos 10
6.2. Dekanatsgruppe Engadin - Val Müstair 12
6.3. Gruppo del Decanato di Poschiavo - Bregaglia 13

7. Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 18

8. Revisorenbericht 2021 19

9. Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 20

10. Revisorenbericht 2022 21

11. Mitglieder des Kantonalen Seelsorgerates Graubünden Amtszeit 2017 bis 2022 (Stand Ende 2021) 22

1. Vorwort

In der Schlussredaktion des vorliegenden Jahresberichtes erreichte uns die Nachricht, dass Markus Sievi, der unseren kantonalen Seelsorgerat die letzten 4 Jahren präsidiert hat, von uns gegangen ist.

Mittlerweile sind bereits die Plenarversammlungen 2023 in Ilanz und im Priesterseminar St. Luzi zum Synodalem Prozess durchgeführt worden. Trotzdem möchten wir allen, die sich für die Arbeit des Kantonalen Seelsorgerates (KSR) interessieren, den Jahresbericht 2021–2022 mit dem Bericht des nun verstorbenen Präsidenten zustellen.

Wir entschuldigen uns für das späte Erscheinen.

Das Büro des kantonalen Seelsorgerates
Ende November 2023,
Peter Camenzind, Bernhard Bislin, Laura Aebli

Der Vorstand des KSR am 03.11.2021 vlnr. Bernhard Bislin, Helga Reinhard, Jürg Stuker, Edith Messer, Markus Fluri, Liliane Frei, Markus Sievi

2. Grusswort des Präsidenten

Hochwürdigster Herr Bischof Joseph Maria
Hochwürdigste Geistlichkeit
Sehr geehrte Mitlieder des Corpus catholicum
Sehr geehrte Pfarreirats- und Kirchgemeindepräsidenten/Innen
Sehr geehrte Pastorale Mitarbeiter /Innen

Das Jahr 2021 war geprägt durch die Corona-Krise, die weltweit das öffentliche Leben beeinflusste und auch die Tätigkeit des Kantonalen Seelsorgerates eingeschränkt hatte.

Die beiden traditionellen Plenarversammlungen konnten im Jahr 2021 leider nicht durchgeführt werden. Im Herbst 2022 fand endlich die Plenarversammlung in Chur statt, aus organisatorischen Gründen ohne die Pfarreiräte und Kirchenvorstände.

Als neuen Bischof dürfen wir im Bistum Chur Joseph Maria Bonnemain herzlich begrüssen und gratulieren ihm zu seiner Wahl.

Der Vorstand freut sich, dass wir nach einer langen Durststrecke endlich wieder die Möglichkeit haben uns zu treffen, miteinander zu diskutieren und neue Ziele ins Auge fassen zu können.

Ich danke allen Mitgliedern des KSR für die wertvolle Unterstützung und bedanke mich für die schöne, gemeinsame Zeit.

Chur, Ende 2022

Markus Sievi, Präsident Kantonaler Seelsorgerat GR

Fich stimo signur uvas-ch Joseph Maria
Fich stimeda spiritualited
Fich stimos commembers dal Corpus catholicum
Fich stimmedas/stimmos coluvoratuors dalla Baselgia

L'an 2021 es sto marco dalla crisa da corona, chi ho influenzeda la vita publica ed eir l'activited dal cussagl dals pasters.

Las duos radunanzas tradiziunelas cal cussagl da Plenar nu haun melamaing gieu lö. L'utuon 2022 ho pudieu avair lö la radunanza da Plenar a Cuira, causa radschuns organisatorics sainza ils cussagls da ravarendas e suprastanzas da Baselgia.

Scu nouv uvas-ch dall'uvas-chia Cuira pudains nus bivgnanter cordielmaing Joseph Maria Bonnemain e gratulainsa per sia tscherna.

La suprastanza s'allegra, zieva ün lung temp d'isolaziun , d'avair la pussibilted das chatter, discuter insembel e fixer nouvs Terms.

Eau ingrazch a tuot ils commembers pe'l grand sustegn e ingrazch pe'l bel temp insembel.

Cuira, la fign 2022

Markus Sievi , president dal KSR Grischun

Reverendissimo Vescovo Giuseppe Maria
Clero degnissimo
Cari Membri del corpus catholicum
Cati consiglieri Parrocchiali
Caro Pastorale,

L'anno è stato segnato dalla crisi del Corona virus, che ha colpito la vita pubblica in tutto il mondo e ha limitato anche la attività del Consiglio pastorale cantonale.

Purtroppo le due tradizionale assemblee plenarie non hanno potuto svolgersi nel 2021. Nell'autunno 2022 si è finalmente svolta a Coira la riunione plenaria, per motivi organizzativi senza i consigli parrocchiali e ecclesiastici.

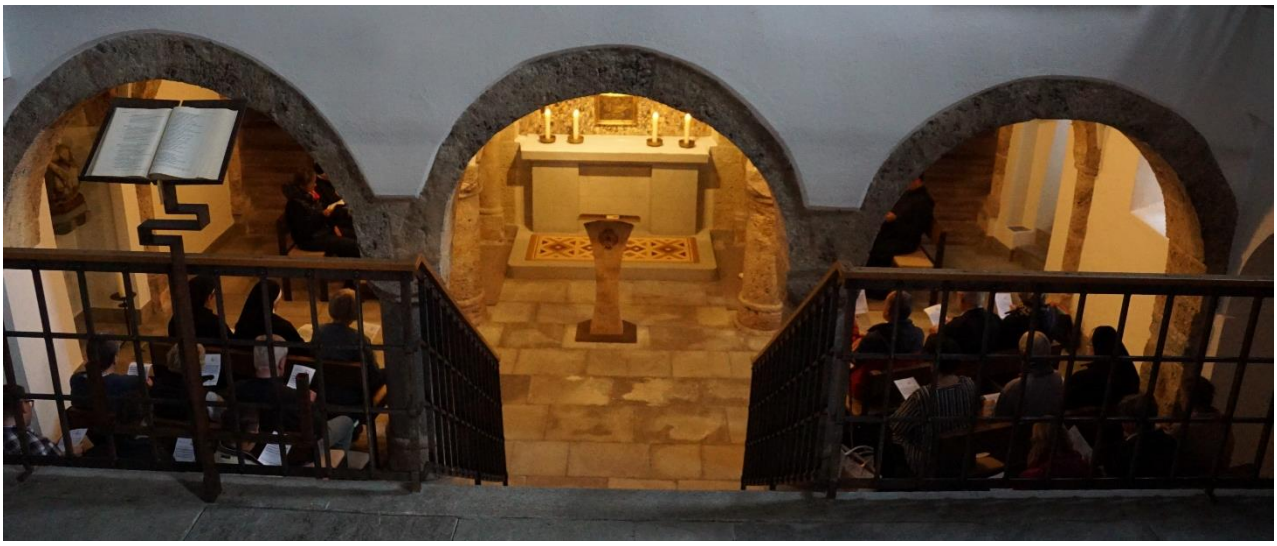
Diamo un cordiale benvenuto a Joseph Maria Bonnemain come nuovo vescovo della diocesi di Coira e ci congratuliamo con lui per la sua elezione.

Il consiglio è lito che dopo tanto tempo abbiamo finalmente l'opportunità di incontrarci di nuovo, discutere tra loro e puntare su nuovi obiettivi.

Vorrei ringraziare tutti i membri della KSR per il loro prezioso tempo e vi ringrazio per il meraviglioso tempo che abbiamo trascorso insieme.

Coira, fine 2022

Markus Sievi, presidente del Consiglio pastorale cantonale GR



3. Bericht des Generalvikars für Graubünden

Während einer meiner letzten Firmungen im wunderschönen Val Müstair Ende Juni 2023, wurde mir erneut die Grösse und Schönheit unserer Bistumsregion Graubünden bewusst. Welcher Firmspender reist anderswo über zwei Alpenpässe, um Jugendlichen an der Grenze zum Südtirol das Sakrament der Firmung zu spenden? Als Generalvikar war es mir stets ein Anliegen, der gesamten Bistumsleitung die Vielfalt unserer Bistumsregion vor Augen zu führen. So ist es auch ein besonderes Zeichen, wenn im Kantonalen Seelsorgerat Frauen und Männer aus allen Regionen unseres Kantons immer wieder zusammenkommen um in gemeinsamen Begegnungen und Gesprächen ganz im Sinne des weltweiten synodalen Prozesses auf Gott und aufeinander zu hören, zu unterscheiden und Wege der Entscheidung zu finden.

An dieser Stelle möchte ich unserem neuen Präsidenten des Seelsorgerates, Bernhard Bislin sowie dem ganzen Vorstand für ihre hervorragende Zusammenarbeit meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Gemeinsam konnten wir einige Erneuerungen anstossen und uns auch Gedanken über die Zukunft des Kantonalen Seelsorgerates machen.

Als Generalvikar nehme ich bald Abschied von dieser wunderschönen Bistumsregion um in der Pfarrei Sachseln als Pfarrer am Grabe unseres Landespatrons Bruder Klaus gemeinsam mit den Menschen am Aufbau des Reiches Gottes weiterzuarbeiten. Es würde mich freuen, auch Pilger aus Graubünden dort bei Gelegenheit willkommen zu heissen, vielleicht auch mal den gesamten kantonalen Seelsorgerat!

Nun möchte ich aber allen Frauen und Männern, Priestern und Diakonen, allen Seelsorgerinnen und Seelsorgern, allen Katechetinnen und Katecheten, die sich ehrenamtlich oder als Angestellte in den Kirchgemeinden und Pfarreien engagieren, von Herzen für ihr Engagement danken. Möge Gottes Segen uns alle weiterhin auf unserem gemeinsamen Weg in der Nachfolge Christi stärken und begleiten.

Jürg Stuker, Generalvikar für die Bistumsregion Graubünden

4. Jahresbericht des Präsidiums

Leider hat uns die Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Unsere Aktivitäten hatten sehr unter dieser Krise gelitten.

Im Jahr 2021 konnte keine Plenarversammlung durchgeführt werden.

Am 30.09. – 01.10.2022 war es endlich soweit und wir konnten eine Plenarversammlung im Priesterseminar in Chur durchführen. Im Mittelpunkt der PV ist der weltweite synodale Prozess, unterwegs sein, hören und unterscheiden. Infolge Erkrankung von Jürg Stuker konnten Frau Eva-Maria Faber und Flurina Cavegn-Tomaschett als Referentinnen gewonnen werden.

Plenarversammlung vom 30.09. – 01.10.2022 im Priesterseminar in Chur

Die Rückmeldung von den Dekanaten war zum Teil sehr schleppend und mühsam, daher werden die Austretenden erst bei der PV im Frühling 2023 gebührend verabschiedet und die neuen Mitglieder begrüsst.

Personelles:
Der Präsident Markus Sievi teilte mit, dass er per Ende 2022 zurücktritt. Bernhard Bislin, bis anhin Vizepräsident, wurde neu als Präsident gewählt. Ich gratuliere meinem Nachfolger Bernhard zu seiner Wahl. Die Stelle des Vizepräsidenten ist noch vakant.

Laura Aebli wurde am 12.08.2022 nach einer Probezeit definitiv zur Sekretärin gewählt.

Chur, Ende Dezember 2022.

Markus Sievi, Präsident Kantonaler Seelsorgerat GR

5. Nachruf Renè Hefti

Schweren Herzens mussten wir am 24. April 2021 Abschied von unserem langjährigem Sekretär René Hefti nehmen. Im Jahre 2003 wurde er zum Sekretär des KSR GR gewählt. René war so vielseitig vernetzt und in diversen Ämtern tätig. Seine Liebenswürdigkeit, seine Wertschätzung, seine Gradlinigkeit und seine vermittelnden Worte wurden im KSR sehr geschätzt. Nebst dem unermüdlichen Einsatz für den KSR war für René auch die Geselligkeit, die Kameradschaft und das feine Essen, begleitet von einem guten Wein wichtig. Er hatte immer ein offenes Ohr und wusste, wie man die Menschen unterhält und die Stimmung auflockert.

Anfangs 2020 erhielt er nach einem Untersuch im Spital eine schlechte Diagnose. Ein nicht operierbarer Tumor sei festgestellt worden. Er war aber zuversichtlich, da er an einer Immuntherapie teilnehmen durfte, um den Tumor und die Metastasen zu bekämpfen. Als tiefgläubiger Mensch hat er diese Diagnose mit einer bewundernswerten Haltung angekommen und sich zuversichtlich und hoffnungsvoll dem Kampf gegen die Krankheit gestellt. Trotz seiner Erkrankung, ist er bis zum Schluss seiner Tätigkeit als Sekretär für den KSR GR nachgegangen.

Ich bewundere ihn für seine Engagement, Vertrauen, Zuversicht und Willensstärke. Leider schlug die Therapie nicht an. Am 24. April 2021 konnte er wunschgemäss, zu Hause, im Kreise seiner Familie, für immer ruhig einschlafen und zum himmlischen Vater heimkehren.

Lieber Rene, wir vom KSR GR vermissen dich sehr, aber in unserer Mitte lebst du weiter. Danke für alles, was du für unseren KSR GR getan hast.

Deine Freunde vom KSR GR

Markus Sievi, Präsident Kantonaler Seelsorgerat GR

6. Jahresberichte der Dekanatsgruppen

Bemerkung: Wegen der Pandemie konnten in den Dekanatsgruppen keine Anlässe durchgeführt werden, oder sie wären so aufwändig gewesen, dass darauf verzichtet wurde. Aus diesem Grund haben die Dekanatsgruppen-Leitungen von Chur und der Surselva auf einen Bericht verzichtet.

6.1. Dekanatsgruppe Ob dem Schyn - Davos

Das Jahr 2021 war immer noch von der Pandemie stark geprägt, die Zahl der Mitfeiernden in den Kirchen auf 50 beschränkt. Dies bedeutete auch zeitweise eine Verdoppelung der Gottesdienste, was auch organisatorisch zu mehr Aufwand führte. So wurde zum Beispiel am Aschermittwoch in Davos am Mittag für die Schüler, am Nachmittag für die Senioren, um 17.00 Uhr für das Seniorenzentrum und um 18.30 Uhr für die Berufstätigen je eine Aschermittwochsmesse angeboten.

Die Samstagabendmesse sowie die Sonntagsmessen wurde in Davos längere Zeit doppelt gefeiert, da wir nicht jeden Samstag und Sonntag Menschen vor der Kirche abweisen wollten, da die Zahl 50 immer schnell erreicht war. Es ist ja erfreulich, wenn Menschen zu den Gottesdiensten kommen wollen und nicht nur vor den Bildschirmen sitzend mitfeiern. Sie wegschicken war und ist frustrierend!

An Ostersamstag wurde für die Kinder am Nachmittag ein kurzer Ostergottesdienst mit anschliessendem Eiersuchen durch das Familienteam gestaltet.

Als besonderes Highlight konnte als Leihgabe der Pfarrei Brienz «Christus im Grabe» vor dem Altar in der Marienkirche in Davos arrangiert werden. Diese eindrückliche Darstellung hat etliche Einzelne und Gruppen zum andächtigen Verweilen und Gebet an den Abenden der Karwoche angeregt.

Auch das Fronleichnamsfest konnte wegen der Einschränkungen nicht wie üblich mit einem Pfarreifest gefeiert werden. Nach dem festlichen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche konnten wir nach einem Gang zum Seehofseeli das Fest mit der reformierten Kirchgemeinde Davos Dorf beim Seehofseeli mit einem ökumenischen

Segensgebet beschliessen und der anschliessende Apéro unter freiem Himmel wurde für regen Austausch genutzt.

In Davos stand im Herbst ein grosses Fest vor der Türe. Das Geläute der Marienkirche wurde um 2 Glocken erweitert und erhielt damit das 7-stimmige Klangbild, das zur Bauzeit angedacht gewesen war, aber aus Kostengründen nicht realisiert werden konnte. Bischof Josef M. Bonnemain nahm die feierliche Glockenweihe vor. Zum Glück wurden durch den Bund kurz vor den Feierlichkeiten viele Beschränkungen aufgehoben, so dass das «Glockenfest» wirklich zu einem Fest für ganz Davos werden konnte. 80 Ministranten, die Musikgesellschaft, das Jodlerchörli, der Kirchenchor, die Feuerwehr, Festreden der Regierung und aus der Ökumene, Alt und Jung, vor allem auch Kirchenferne, nahmen an diesem Festtag teil und zeigten, dass Kirche gerade nach der Coronapandemie wiederaufleben will und lebt!

Auch am Bettag, an Erntedank, wie beim Tag der Völker im November, konnte wieder mit einem vollen Pfarreisaal gefeiert werden. Auch das St. Martinsspiel mit Laternenumzug wurde ins Freie verlegt und zog viele Familien an.

Der Samichlaus wartete auf dem Junkerboden im Stall bei den Eseln auf Kinder und Familien, da Hausbesuche noch nicht vorgesehen waren. Es wurde mit der ARGO organisiert.

Weihnachten konnte somit auch wieder mit möglichst vielen Gläubigen gefeiert werden.

Ende 2021 war die Hoffnung gross, dass die Pandemie überwunden ist.

Und so wagten wir es, eine Dekanatswallfahrt nach Rom für den Herbst 2022 zu planen und im Januar 2022 auszuschreiben.

Im Februar 2022 kam dann die gänzliche Aufhebung aller Einschränkungen, was die Organisation erleichterte. Rund 90 Personen sind mit 2 Cars und vier Priestern auf dieser eindrücklichen Reise mitgefahren. Mit vielen Eindrücken bereichert duften wir wieder gesund heimkehren. Es waren anstrengende, aber positive Spuren hinterlassende Tage.

Ein Highlight in der Fastenzeit 2022 war das von 40 Jugendlichen einstudierte und anrührend aufgeführte Passionsspiel über die letzten Tage Jesu mit dem Abendmahl, dem Kreuzweg, der Kreuzigung und der Auferstehung. Die Besucher waren tief beeindruckt vom grossen Engagement. Während dem Kirchenjahr konnte nach und nach wieder alle gewohnten Anlässe und Abläufe durchgeführt werden. Auch 2022 wartete der Samichlaus auf dem Junkerboden bei Frauenkirch auf Kinder und ihre Familien bei den Eseln im Stall. Auf Wunsch ging er aber dieses Jahr auch wieder zu den Familien nach Hause.

Wir vertrauen darauf, dass nun das kirchliche Leben wieder planbarer bleiben wird.

Helga Reinhard, Leiterin Dekanatsgruppe Ob dem Schyn - Davos

6.2. Dekanatsgruppe Engadin - Val Müstair

Das neue Jahr 2023 ist ins Land gezogen. Froh, dankbar und glücklich darüber, dass wir uns wieder mehr oder weniger frei bewegen können und dürfen.

In den zwei vergangenen Jahren war das nicht möglich, da das Virus Covid in allen Ländern allgegenwärtig war und die Menschen in ihren Tätigkeiten in vielen Bereichen einschränkte.

So auch den Kantonalen Seelsorgerat wie auch die Dekanatsgruppe. Weder konnte eine Plenarversammlung noch eine Dekanatsgruppensitzung einberufen, geschweige abgehalten werden. Daher wurden Verabschiedungen und Neuwahlen bis auf weiteres aufgeschoben.

Anfangs Jahr 2022, nach dem langen Covid – Stillstand, trafen sich dann die Mitglieder der Dekanatsgruppe zur ersten Sitzung in Zernez. Leider konnten nicht alle daran teilnehmen, da an diesem Tag starker Schneefall vorherrschte.

Zu Beginn der Sitzung gedachten wir im Gebet dem langjährigen Sekretär des Kantonalen Seelsorgerates, Herrn René Hefti, der am 24. April 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Das Protokoll der 1. Dekanatsgruppensitzung vom 19. Februar 2020 konnte nun endlich abgenommen, genehmigt und die angefallenen Traktanden behandelt und besprochen werden!

Im September 2022 trafen sich dann die Mitglieder der Dekanatsgruppe zur 2. Sitzung. Die Führung dieser Sitzung übergab die Dekanatsgruppenleiterin und Schreibende an Herrn Dekan Pfr. Christoph Willa, da sie an diesem Tag in Pontresina leider positiv auf Corona getestet wurde. Gleich darauf machte sie sich auf die Heimfahrt zurück nach Rapperswil-Jona, wo sie seit ihrer Pensionierung im Jahr 2020 wieder ihren Wohnsitz eingenommen hat.

Im Focus an dieser Sitzung standen neu die Wahlen der Vorstandsmitglieder und die Übernahme des Vorsitzes der Dekanatsgruppe, da drei Tage später die Plenarversammlung in Chur stattfand. Gewählt wurden neu Laura Aebli (Vorsitz) aus Zuoz und Walter Lehner aus Scuol.

Auch wurde die langersehnte Wallfahrt nach Kaltenbrunn im Kaunertal besprochen, das Datum auf den 06. Mai 2023 gesetzt und die Organisation angegangen.

Für die schöne und gute Zusammenarbeit im Kantonalen Seelsorgerat wie auch in der Dekanatsgruppe bedanke ich mich herzlich und wünsche Euch ALLEN weiterhin ein frohes Miteinander und gute Gesundheit. Der Segen Gottes möge Euch allzeit begleiten und beschützen.

Für die Dekanatsgruppe Engadin – Val Müstair – Samnaun die abtretende Dekanatsgruppenleiterin

Liliane Frei, Dekanatsgruppe Engadin – Val Müstair

6.3. Gruppo del Decanato di Poschiavo - Bregaglia

<u>Parrocchia S. Carlo-Angeli Custodi (Don Pietro Zanolari)</u>
Nella nostra Parrocchia si svolgono quelle occupazioni tipiche di un Parroco che hanno lo scopo di orientare le anime al bene e alla salvezza eterna: S. Messe (d'estate parecchie anche in montagna), Vespri, Rosari, Novene, Benedizione annuale della campagna e Benedizione annuale di tutte le case e famiglie.

Durante il periodo scolastico, le lezioni di religione per i bambini delle elementari dalla 1a alla 3a classe di S. Carlo e Poschiavo Nord. Inoltre, per i bambini, la pia pratica dei primi venerdì di ogni mese.

Per gli anziani e ammalati della Parrocchia la Confessione e la Comunione portata a casa il 1° Venerdì di ogni mese. Per i giovani abbiamo un Gruppo Giovanile che si ritrova 2 volte all'anno e il Parroco approfitta per dare un pensiero religioso per indirizzare le loro vite al Signore, all'osservanza dei Comandamenti, l'invito ad accostarsi ai Sacramenti e a pregare. Con loro si fa un momento di meditazione e si consegna sempre un libretto o una lettura che fornisca un impulso alla vita cristiana.

Il Parroco settimanalmente fa visita agli ammalati all'ospedale e agli anziani presso la Casa anziani di Poschiavo.

Per i ragazzi c'è la preparazione alla Prima Santa Confessione, Prima Santa Comunione e Santa Cresima.

Per gli adulti tutte le sere mi metto in collegamento dalle 9.00 in avanti per un momento di preghiera in cui si recita il S. Rosario, si fa meditazione su un libro o su brani della Bibbia come lettere di San Paolo o Vangelo, si fanno delle novene in vista di varie ricorrenze con la possibilità anche di fare domande o di chiarire dei punti del Catechismo della Chiesa Cattolica. C'è una bella partecipazione.

Tutti collaborano e aiutano. C'è un Diacono permanente che fa belle meditazioni e a volte prende parte anche un Sacerdote della Valtellina, Don Carlo di Le Prese in Alta Valtellina. L'incontro serale è aperto a tutti quelli che lo desiderano. Questo gruppo è nato con i miei amici nel periodo del Covid per sentirci uniti nella fede e preghiera. Ogni 3° mercoledì del mese, in Parrocchia S. Rosario, possibilità per le Confessioni, santa Messa e poi un momento di adorazione Eucaristica davanti al Ss.mo Sacramento esposto.

Ci sono persone della Valle, di Livigno, di Tirano, di Morbegno.

Da alcuni anni rappresento le Comunità Parrocchiali della Valle come Decano e mi incontro con i Sacerdoti della Valposchiavo e Bregaglia.

Che il Signore ci aiuti nel cammino della vita cristiana.

Parrocchia di San Bernardo di Chiaravalle in Prada (Don Davide Redaelli)

Nell'impossibilità di sintetizzare due anni di attività pastorali, mi limito a ricordare che la vita pastorale della Parrocchia di Prada (www.sanbernardoinprada.ch) prosegue con costante regolarità e vivacità. Se c'è stato un rallentamento delle attività dovute alla pandemia, la situazione si è rinormalizzata e la risposta dei fedeli alle iniziative proposte è buona. Ottima la collaborazione, sempre motivata e generosa, dei laici con il Parroco sia nel Consiglio Parrocchiale sia nel Consiglio Pastorale. La partecipazione alla S. Messa festiva e alle altre forme di culto liturgico (Novene, Via Crucis, Adorazione Eucaristica settimanale e del primo venerdì del mese, Devozione mariana dei primi cinque sabati del mese…) e ai momenti di formazione biblica per gli adulti (Avvento e Quaresima) è altrettanto buona e partecipata. Continua con esito positivo l'attività catechistica per i bambini delle sei classi elementari grazie all'impegno e alla collaborazione delle Catechiste con il Parroco.

Le Prese-S. Antonio (Don Milton Alves)

Nella nostra parrocchia si svolgono le seguenti attività pastorali che durante gli ultimi anni hanno servito la vita della comunità. Come parroco, mi rallegro molto della collaborazione motivata e generosa sia del Consiglio Parrocchiale sia del Consiglio Pastorale Parrocchiale. Con il Consiglio Pastorale Parrocchiale, creato secondo le norme canoniche con il mio arrivo in parrocchia, ci incontriamo ordinariamente 3 volte l'anno.

Fanno parte del nuovo CPP:
Consiglio Pastorale Parrocchiale
Don Milton Alves (presidente), Veronica Boccuzzi (segretaria), Sandra Priuli-Lardi, Sandra Rada, Claudia Raselli, Annamaria Raselli, Almina Costa

La partecipazione alla celebrazione eucaristica è attiva, con un notevole cambiamento successivamente alla pandemia. In generale, la nostra pastorale verte sulla formazione umana, biblico-teologica e liturgico.
L'incontro mensile di formazione e svago con i ministranti contribuisce alla loro partecipazione positiva alla Santa Messa, nonché dei loro genitori. Il parroco si premura di rendere visita agli ammalati a domicilio mensilmente (primo venerdì del mese) in casa anziani e in ospedale, in prossimità delle festività liturgiche più importanti. Ogni anno proponiamo corsi di liturgia, corso biblico, corso

prematrimoniale, corso di preparazione al battesimo per i padrini e genitori. I più grandi beneficiari della formazione sono: il gruppo dei lettori, il coro parrocchiale, i novelli catechisti, i membri del consiglio pastorale, i ministranti… ecc bambini e ragazzi che prendono parte agli incontri di catechesi. In ambito catechistico, infatti, in vista della preparazione di bambini e ragazzi ai sacramenti dell'iniziazione cristiana, si sono sempre assicurati incontri specifici in parrocchia, incontri che interessano e coinvolgono non solo i figli ma anche i genitori. La vita sacramentale è stata particolarmente più intensa in questi ultimi anni: tra battesimi e matrimoni, la comunità si è vista arricchita dei nuovi figli e di nuove coppie al servizio della Chiesa. Durante le celebrazioni liturgiche dei sacramenti della Penitenza, della prima Comunione e della Cresima e durante triduo e novena, abbiamo introdotto momenti di riflessione e approfondimento, in modo semplice ma consistente.

L'Adorazione Eucaristica mensile aiuta le persone che desiderano una vita spirituale più intensa ad avere un contatto più profondo e frequente con la preghiera personale.

Comunità di Valle Bregaglia (Don Giuseppe Pozzi)

I cattolici registrati in Bregaglia sono poco più di trecento, molti dei quali sono lavoratori di altre nazioni.

In genere la partecipazione domenicale alle Messe si riduce approssimativamente a una trentina a Vicosoprano la domenica, mentre a Promontogno, in cui si ufficia da maggio all'8 dicembre, sono al massimo 5. A Promontogno però partecipa in maniera stabile, un gruppo di Chiavennaschi di circa 15 persone.
In genere sono anziani, non mancano però sporadicamente giovani famiglie con figli piccoli.

Certamente in alcune occasioni la chiesa si riempie (amministrazione sacramenti, Natale, Pasqua) I giovani sono pressochè inesistenti. Le celebrazioni sono accompagnate nel canto da una ragazza della comunità. Vi è pure un altro organista. Non ci sono particolari problemi relazionali all'interno della comunità. Si svolge anche attività pastorale al Centro Sanitario Bregaglia ogni giovedì pomeriggio con la celebrazione Eucaristica a cui partecipano una decina di anziani e la visita nelle camere per gli allettati

Le attività, oltre quelle di rito, nell'anno 2021-2022 sono state le seguenti

A) Celebrazioni Ecumeniche
1) Giornata mondiale di preghiera
2) Celebrazione ecumenica in occasione della settimana di preghiere per l'unità dei Cristiani
3) Festa della Castagna
4) Festa dell'alberino
5) Preghiera per la pace in Ucraina
6) Minestra dei poveri in quaresima

B) In occasione dei Avvento e Quaresima si mette a disposizione dei fedeli un piccolo fascicoletto ogni settimana che aiuti nella preghiera e nella riflessione.

C) In occasione di Natale, Pasqua, inizio e termine anno scolastico, una celebrazione comunitaria specificatamente rivolta agli studenti delle primarie e secondarie con le loro famiglie

D) Benedizione delle famiglie, su richiesta. Nell'anno sono state 20 le famiglie visitate

E) Una festa della comunità a inizio estate, con pranzo in comune.

F) Unzione degli ammalati al Centro Sanitario Bregaglia

G) Amministrazione Sacramenti:
2 battesimi
1 matrimonio misto
no Cresime e no prime comunioni

H) Scuola di religione
Alle primarie vi è una maestra/catechista Italiana. Io sono intervenuto per attivare alcuni momenti insieme
Alle secondarie ci sono stato io

7. Bilanz und Erfolgsrechnung 2021

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2021	%	Rechnung 2020	%	Budget 2021	%
	A U F W A N D						
3000	Büromaterial	85.80	0.3	332.60	1.1	400.00	1.3
3010	Drucksachen	1'023.15	3.9	1'023.15	3.3	1'300.00	4.3
3016	Tourismus-, Freizeit-, u. Pilgerseelsorge	0.00	0.0	250.00	0.8	300.00	1.0
3020	Telefon/Bankspesen	610.35	2.3	1'194.05	3.9	1'200.00	4.0
3025	Porti	212.50	0.8	377.00	1.2	400.00	1.3
3030	Bücher, Schriften, Abonnemente	72.00	0.3	17.00	0.1	100.00	0.3
3040	Infrastruktur Büro	687.00	2.6	437.00	1.4	400.00	1.3
3044	Homepage	193.85	0.7	209.90	0.7	500.00	1.7
3050	Diverse Auslagen	0.00	0.0	35.00	0.1	300.00	1.0
3060	Versicherungen	100.00	0.4	100.00	0.3	100.00	0.3
3080	Pauschalentschädigung Präsidium	1'000.00	3.8	1'000.00	3.3	1'000.00	3.3
3100	Vorstands- und Bürositzungen	232.80	0.9	319.00	1.0	1'000.00	3.3
3110	Plenums-Tagungen	0.00	0.0	590.00	1.9	5'000.00	16.7
3115	Pfarreiräte-Tagungen	0.00	0.0	0.00	0.0	1'000.00	3.3
3120	Regional-Tagungen Dekanate	0.00	0.0	247.00	0.8	500.00	1.7
3130	Honorare f. Plenums-Tagungen	0.00	0.0	530.00	1.7	800.00	2.7
3140	Gehälter	2'554.20	9.7	11'680.20	38.1	13'000.00	43.5
3150	Entschädigung Revision	65.00	0.2	250.00	0.8	300.00	1.0
3200	Anteil Büromiete	2'400.00	9.1	2'400.00	7.8	2'400.00	8.0
3800	Aufwand/Abschreibung Elternbriefe	0.00	0.0	0.00	0.0	200.00	0.7
		---	---	---	---	---	---
	BETRIEBSAUFWAND	**9'236.65**	**35.0**	**20'991.90**	**68.5**	**30'200.00**	**101.0**
	E R T R A G						
4100	Beitrag Kath. Landeskirche	24'000.00	90.9	24'000.00	78.3	24'000.00	80.3
4100	Beitrag Kath. Landeskirche / Miete	2'400.00	9.1	2'400.00	7.8	2'400.00	8.0
4110	Beitrag Bischöfl. Ordinariat	0.00	0.0	3'500.00	11.4	3'500.00	11.7
4810	Beiträge Kirchgemeinden	0.00	0.0	743.85	2.4	0.00	0.0
4900	Zinsertrag	0.45	0.0	0.60	0.0	0.00	0.0
		---	---	---	---	---	---
	BETRIEBSERTRAG	**26'400.45**	**100.0**	**30'644.45**	**100.0**	**29'900.00**	**100.0**
	Einnahmenüberschuss	**17'163.80**	**65.0**	**9'652.55**	**31.5**		
	Ausgabenüberschuss					**300.00**	**1.0**
		==========	======	==========	======	==========	======

Kto-Nr	Bezeichnung	2021	%	2020	%	2019	%
	Aktiven						
1000	Kasse	2.95	0.0	2.95	0.0	1.75	0.1
1021	GKB CD 185.973.000 / Depositenkonto	26'248.59	91.6	32'920.24	93.5	274.44	10.6
1025	GKB 00 185.973.000 / Sparkonto	2'300.60	8.0	2'301.15	6.5	2'301.55	89.2
1030	Elternbriebe	1.00	0.0	1.00	0.0	1.00	0.0
1100	Inventar Mobilien und Maschinen	1.00	0.0	1.00	0.0	1.00	0.0
1300	Transitorische Aktiven	100.00	0.3	0.00	0.0	0.00	0.0
	Passiven						
2010	Kreditoren	0.00	0.0	0.00	0.0	1'255.95	48.7
2016	Fonds Pfarreiräte-Tagung	900.00	3.1	900.00	2.6	900.00	34.9
2090	Transitorische Passiven	764.00	2.7	24'500.00	69.6	250.00	9.7
2100	Eigenkapital	26'990.14	94.2	9'826.34	27.9	173.79	6.7
		---	---	---	---	---	---
	Total Aktiven	**28'654.14**	**100.0**	**35'226.34**	100.0	**2'579.74**	100.0
	Total Passiven	**28'654.14**	**100.0**	**35'226.34**	100.0	**2'579.74**	100.0
		==========	======	==========	======	==========	======

Chur, 27. Oktober 2023

8. Revisorenbericht 2021

BERICHT DER RECHNUNGSREVISOREN

An die Plenarversammlung des
Kantonalen Seelsorgerates Graubünden, Chur
über die Prüfung der Jahresrechnung 2021

Als Rechnungsrevisoren des Kantonalen Seelsorgerates Graubünden, Chur, haben wir die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz auf den 31.12.2021 und die Betriebsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 mit der Buchhaltung übereinstimmen

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist

- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses die Bestimmungen von Gesetz und Reglement eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den Verantwortlichen entsprechend Entlastung zu erteilen.

Die Revisoren:

Bernhard Bislin

Michael Merz

Chur, 27. Oktober 2023

9. Bilanz und Erfolgsrechnung 2022

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2022	%	Rechnung 2021	%	Budget 2022	%
	A U F W A N D						
3000	Büromaterial	106.90	0.4	85.80	0.3	100.00	0.4
3010	Drucksachen	1'000.00	3.8	1'023.15	3.9	1'000.00	3.8
3016	Tourismus-, Freizeit-, u. Pilgerseelsorge	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0
3020	Telefon/Bankspesen	611.50	2.3	610.35	2.3	900.00	3.4
3025	Porti	35.95	0.1	212.50	0.8	100.00	0.4
3030	Bücher, Schriften, Abonnemente	30.00	0.1	72.00	0.3	100.00	0.4
3040	Infrastruktur Büro	0.00	0.0	687.00	2.6	700.00	2.7
3044	Homepage	209.90	0.8	193.85	0.7	500.00	1.9
3050	Diverse Auslagen	100.00	0.4	0.00	0.0	100.00	0.4
3060	Versicherungen	100.00	0.4	100.00	0.4	100.00	0.4
3080	Pauschalentschädigung Präsidium	1'000.00	3.8	1'000.00	3.8	1'000.00	3.8
3100	Vorstands- und Bürositzungen	1'808.10	6.8	232.80	0.9	2'000.00	7.6
3110	Plenums-Tagungen	2'931.90	11.1	0.00	0.0	5'000.00	18.9
3115	Pfarreiräte-Tagungen	0.00	0.0	0.00	0.0	1'000.00	3.8
3120	Regional-Tagungen Dekanate	0.00	0.0	0.00	0.0	500.00	1.9
3130	Honorare f. Plenums-Tagungen	0.00	0.0	0.00	0.0	800.00	3.0
3140	Gehälter	5'492.35	20.8	2'554.20	9.7	10'000.00	37.9
3150	Entschädigung Revision	100.00	0.4	65.00	0.2	100.00	0.4
3200	Anteil Büromiete	2'400.00	9.1	2'400.00	9.1	2'400.00	9.1
3800	Aufwand/Abschreibung Elternbriefe	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0
		---	---	---	---	---	---
	BETRIEBSAUFWAND	**15'926.60**	**60.3**	**9'236.65**	**35.0**	**26'400.00**	**100.0**
	E R T R A G						
4100	Beitrag Kath. Landeskirche	24'000.00	90.9	24'000.00	90.9	24'000.00	90.9
4105	Beitrag Kath. Landeskirche / Miete	2'400.00	9.1	2'400.00	9.1	2'400.00	9.1
4110	Beitrag Bischöfl. Ordinariat	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0
4810	Beiträge Kirchgemeinden	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0
4900	Zinsertrag	0.25	0.0	0.45	0.0	0.00	0.0
		---	---	---	---	---	---
	BETRIEBSERTRAG	**26'400.25**	**100.0**	**26'400.45**	**100.0**	**26'400.00**	**100.0**
	Einnahmenüberschuss	**10'473.65**	**39.7**	**17'163.80**	**65.0**		
	Ausgabenüberschuss					**0.00**	**0.0**
		==========	======	==========	======	==========	======

Kto-Nr	Bezeichnung	2022	%	2021	%	2020	%
	Aktiven						
1000	Kasse	0.00	0.0	2.95	0.0	2.95	0.0
1021	GKB CD 185.973.000 / Depositenkonto	38'814.34	94.2	26'248.59	91.6	32'920.24	93.5
1025	GKB 00 185.973.000 / Sparkonto	2'300.85	5.6	2'300.60	8.0	2'301.15	6.5
1030	Elternbriebe	1.00	0.0	1.00	0.0	1.00	0.0
1100	Inventar Mobilien und Maschinen	1.00	0.0	1.00	0.0	1.00	0.0
1300	Transitorische Aktiven	100.00	0.2	100.00	0.3	0.00	0.0
	Passiven						
2010	Kreditoren	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0
2016	Fonds Pfarreiräte-Tagung	900.00	2.2	900.00	3.1	900.00	2.6
2090	Transitorische Passiven	2'853.40	6.9	764.00	2.7	24'500.00	69.6
2100	Eigenkapital	37'463.79	90.9	26'990.14	94.2	9'826.34	27.9
		---	---	---	---	---	---
	Total Aktiven	**41'217.19**	**100.0**	**28'654.14**	100.0	**35'226.34**	100.0
	Total Passiven	**41'217.19**	**100.0**	**28'654.14**	100.0	**35'226.34**	100.0
		==========	======	==========	======	==========	======

Chur, 27. Oktober 2023

10. Revisorenbericht 2022

BERICHT DER RECHNUNGSREVISOREN

An die Plenarversammlung des
Kantonalen Seelsorgerates Graubünden, Chur
über die Prüfung der Jahresrechnung 2022

Als Rechnungsrevisoren des Kantonalen Seelsorgerates Graubünden, Chur, haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz auf den 31.12.2022 und die Betriebsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 mit der Buchhaltung übereinstimmen

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist

- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses die Bestimmungen von Gesetz und Reglement eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den Verantwortlichen entsprechend Entlastung zu erteilen.

Die Revisoren:

Bernhard Bislin

Michael Merz

Chur, 27. Oktober 2023

11. Mitglieder des Kantonalen Seelsorgerates Graubünden Amtszeit 2017 bis 2022 (Stand Ende 2021)

Vorstand Kantonaler Seelsorgerat

Stuker Jürg *	Vorsitzender KSR Generalvikar für die Bistumsregion Graubünden
Sievi Markus, Bonaduz *	Präsident KSR
Bislin Bernhard, Sagogn *	Vizepräsident KSR
Fasani Rodolfo, Mesocco	Delegierter VK Landeskirche GR
Compagnoni Dorly, Poschiavo	Mitglied, DG-Leiterin
Flury Marcus Sur, Ilanz	Mitglied, DG-Leiter
Frei Liliane, Pontresina	Mitglied, DG-Leiterin
Messer-Jörg Edith, Flims	Mitglied, DG-Leiterin
Reinhard Helga, Davos-Wiesen	Mitglied, DG-Leiterin

Sekretariat:

Vakant durch Todesfall * (Hefti René, 7077 Valbella)	Sekretär

* Mitglied des Büros

Revisoren Kantonaler Seelsorgerat

Schwarz Käthy, Zernez
Vöhringer Markus, Savognin
Stv. Canova Gregor, Chur

Dekanat Chur

Messer-Jörg Edith, Flims	Leiterin der DG
Boner Elvira, Seewis-Pardisla	gewähltes Mitglied
Canova Gregor, Chur	gewähltes Mitglied
Gartmann Silvia, Domat/Ems	berufenes Mitglied
Gienal-Tuor Renate, Igis	gewähltes Mitglied
Parpan Reto, Almens	berufenes Mitglied
Schlapp Hermann, Chur	berufenes Mitglied
Venmenikattayil Francis, Pater, Chur	gewähltes Mitglied Vertreter der Seelsorgenden

Dekanat Ob dem Schyn-Davos

Reinhard Helga, Davos-Wiesen	Leiterin der Dekanatsgruppe gewähltes Mitglied
Bellini Aaron, Parsonz	gewähltes Mitglied
Hohlwegler Adelheid, Alvaschein	gewähltes Mitglied
Susak Kurt Benedikt, Pfarrer, Davos	gewähltes Mitglied Vertreter der Seelsorgenden
Vöhringer Markus, Savognin	gewähltes Mitglied

Dekanat Surselva

Flury Marcus Sur, Ilanz	Leiter der Dekanatsgruppe gewähltes Mitglied Vertreter der Seelsorgenden
Affentranger Urban, Pater, Disentis	Vertreter Kloster Disentis
Bieler Elisabeth, Rabius	gewähltes Mitglied
Bislin Bernhard, Sagogn	gewähltes Mitglied
Jörger Eugenia, Sr., Ilanz	Vertreterin Kloster Ilanz
Montalta Rita, Morissen	gewähltes Mitglied

Dekanat Engadin-Val Müstair

Frei Liliane, Pontresina	Leiterin der DG
Damerow Iwan, Tarasp	gewähltes Mitglied
Heis Ruth, Samnaun-Compatsch	gewähltes Mitglied
Oberholzer Maria Birgitta, Sr	Vertreterin Kloster Müstair
Schwarz Käthy, Zernez	gewähltes Mitglied

Dekanat Poschiavo-Bregaglia

Compagnoni Dorly, Poschiavo	Leiterin der DG
Haus Rita, Sr., Poschiavo	Vertreterin Kloster Poschiavo
Jantsch Armida, Vicosoprano	berufenes Mitglied
Pedroni Roberto, Vicosoprano	berufenes Mitglied

Die Teilnehmer der Plenarversammlung vom 30.09. – 01.10.2022 im Priesterseminar in Chur

****

Herausgeber:
Kantonaler Seelsorgerat Graubünden

Bezugsquelle:
Kantonaler Seelsorgerat Graubünden, Sekretariat,
Centrum Obertor, Welschdörfli 2, 7000 Chur;
Telefon: 081 252 41 58 E-Mail: ksr@gr.kath.ch

Redaktion: Laura Aebli, Peter Camenzind, Bernhard Bislin
Layout: Bernhard Bislin
Foto: Bernhard Bislin
Auflage: 300 Exemplare